

A-W/10031/2023



CDU-FRAKTION IN DER BV MÜNSTER-WEST

An den  
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Münster – West  
Herrn Stephan Brinktrine  
Pantaleonplatz 7  
48161 Münster



Münster, 02. Nov. 2023

## Steinbrede

Die Verwaltung prüft, wie die Verkehrssicherheit für Fußgänger von der Sonnenheide bis zum Bahnhof Albachten verbessert werden kann.

Die Verwaltung prüft darüber hinaus, wie die Verkehrsführung für den ruhenden und dem fließenden Verkehr besser gelöst werden kann.

Die Anwohner und Gewerbetreibenden sind mit einzubeziehen.

## Begründung:

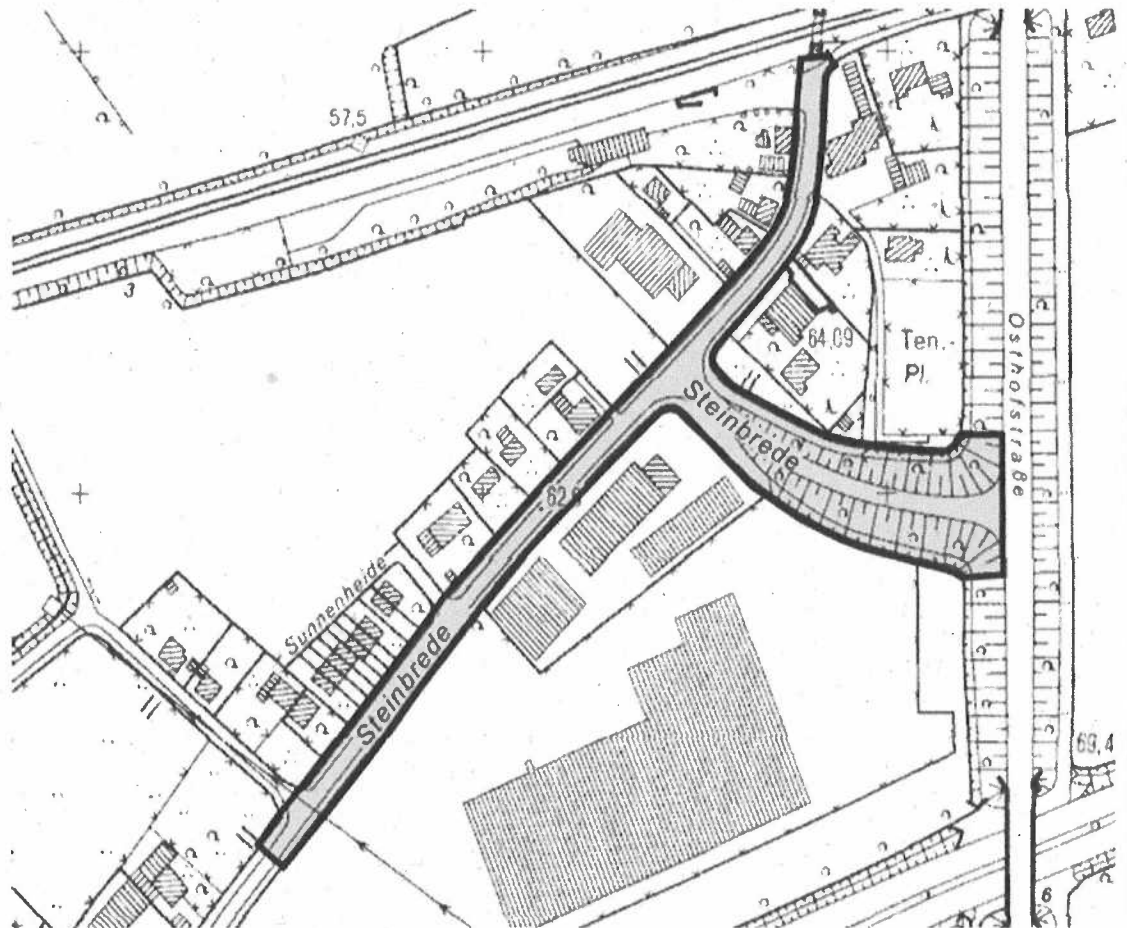
Das im Baulandprogramm der Stadt Münster ausgewiesene Projekt 562-10 Albachten - Steinbrede mit 100 Mehrfamilien- und 50 Einfamilienhäusern weist nur noch eine geringe Prioritäten aus. Ein planerisches Zuwarten auf dessen Umsetzung ist für die Beseitigung der aktuellen Problemlagen nicht zielführend.

## Nebenanlagen

Gemäß § 6 (1) Straßen- und Wegegesetz NRW wurde im August 2008 die im Eigentum der Stadt Münster stehende, von der Osthofstraße abzweigende Straße Steinbrede bis hinter der Einmündung bei Hausnummer 30a und einschließlich der Stichstraße bis zur Bahnstrecke, dem öffentlichen Straßenverkehr gewidmet. Die Widmung bezieht sich auf die Straßenfläche, die in dem Übersichtsplan Nr. 2 dargestellt ist. Aus der Widmung ergeben sich für die Beteiligten Rechte und Pflichten.

Mauritzstraße 4-6 • 48143 Münster  
Telefon (02 51) 4 18 42-0 • Telefax (02 51) 4 18 42-  
44 post@cdu-muenster.de • www.cdu-muenster.de

CDU-SPENDENKONTO: IBAN DE96 4005 0150 0000 131318 • BIC: WELADED1MST • Sparkasse Münsterland Ost  
Vorsitzende: Simone Wendland MdL



Teil der Zeichnung sind auch die Nebenanlagen (Gehwege), die bisher nicht umgesetzt wurden. Spätestens seit dem Bau der Häuser Nr. 18 – 18j (Umbau Haus 20 ist in der Warteschleife) wird die Notwendigkeit der Anlage eines (provisorischen) Gehweges von der Sunnendeide bis zum Bahnhof Albachten immer dringlicher, denn diese Strecke ist auch Schulweg. Sämtlicher Fußgängerverkehr findet auf der Straße Steinbreite im laufenden Betrieb statt. Im nachstehenden Bild (Mittagszeit) ist der Bereich zwischen der Fa. Gautzsch und der gegenüber liegenden Wohnbebauung zu sehen. Speziell in den Morgen- und Nachmittagsstunden, in den die Schulkinder die Straße nutzen müssen, wird auf beiden Seiten der Straße geparkt. Damit wird die Verkehrssituation unübersichtlich und es kommt in Kombination mit LKW-Verkehr in beide Fahrtrichtungen zu erheblichen Risiken.

### **Ruhender und fließender Verkehr**

Auf der östl. Seite der Steinbreite (Fa. Gautzsch) wird durch die Anlieger deutlich mehr geparkt. Das macht die Situation für alle Beteiligten (Fußgänger, PKW und LKW-Verkehr) unübersichtlich und gefährlich.

Deshalb sollte in Abstimmung mit den Betroffenen geprüft werden, wie die Verkehrsführung für den ruhenden und dem fließenden Verkehr besser gelöst werden kann.



Bild 2



gezeichnet:  
Peter Hamann  
Christian Hinzmann  
Thomas Lilge  
Karin Park-Luikenga  
Nicholas Reuting  
Nils Schappler  
Peter Wolfgarten